Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 53 (1946)

Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Musterkarte Nr. 2005/45, **Strumpffärbungen auf Mattviskose-Kunstseide-Flor mit und ohne Acetatkunstseideneffekten,** illustriert 27 Typfärbungen sowie 18 der gangbaren Modetöne, wobei auch das Verhalten gegenüber Glanzviskosekunstseide berücksichtigt ist. Die Farbstoffauswahl erfolgte unter dem Gesichtspunkte guter Tragechtheit, wobei die Naßechtheit durch eine Nachbehandlung mit Lyofix SB konz. erhöht werden kann. Die Anwendung von Eufix E als Mittel zum Maschenfestmachen wird näher erörtert.

Musterkarte Nr. 2036/46, **Seidenfarbstoffe auf unbeschwerter Seide,** zeigt in sehr guter Aufmachung die wichtigsten Farbstoffe, die sich zum Färben unerschwerter Seide eignen, wobei die lichtechten und ätzbaren Produkte besonders hervorgehoben sind. Gleichzeitig wird auf Migafar P hingewiesen, das in der Seidenveredlung zum Decken von Blanchissüren und Farinüren sehr geschätzt wird.

Musterkarte Nr. 2040/46, **Farbstoffe für die Kleiderfärberei,** illustriert die verschiedenen Spezialfarbstoffe für die Kleiderfärberei, unter Berücksichtigung aller in Frage kommenden Faserkombinationen. Ergänzend wird auf einige, für diesen Fabrikationszweig besonders wichtige Hilfsprodukte hingewiesen, wobei Lyofix SB konz. zur Verbesserung der Naßechtheiten der Färbungen, Migasol PJ für die wasserabstoßende Ausrüstung sowie Migafar P zum Decken von Farinüren Erwähnung finden.

Durch ihr Kundenzirkular Nr. 598/1245 orientiert die CIBA AG. über ihr neues **Cibabrillantrosa 5B® Mikropulver.** Es handelt sich um einen einheitlichen, ausgiebigen Küpenfarbstoff, dessen lebhafte Färbungen gute Allgemeinechtheiten aufweisen.

Cibanonrot FBB® Mikropulver, ein neuer Küpenfarbstoff, im Zirkular Nr. 593/845 näher beschrieben, liefert auf Baumwolle und Cellulosekunstfasern vorzügliche licht-, wasch- und bleichechte Rottöne, so daß dieses Produkt zum Färben von Innendekorations-, Buntbleich- und Waschartikeln herangezogen werden kann. Der feine Verteilungsgrad läßt seine Verwendung für das Pigmentfärbeverfahren zu. Der Farbstoff wird vorwiegend nach Verfahren CII gefärbt, ist aber als Nuancierfarbstoff auch nach Verfahren CI oder CIII anwendbar.

Unter der Bezeichnung **Cibanongoldgelb RK® Mikroteig** und **Cibanongoldgelb RK® Mikropulver** bringt die CIBA einen neuen Farbstoff auf den Markt, über dessen Eigenschaften das Kundenzirkular Nr. 594/845 Aufschluß gibt. Der Farbstoff gibt im Druck auf Baumwolle und Cellulosekunstseide klare Gelbnuancen vom Strohgelb bis zum vollen Goldgelb. Die gute bis vorzügliche Lichtechtheit sowie die gute Waschechtheit der Drucke machen diesen Farbstoff sowohl im Direkt- als auch im Aetzdruck für Dekorations- und Waschartikel wertvoll.

Das in der Färberei verwendete kaltfärbende Mikropulver, über das ein spezielles Zirkular Nr. 597/1145 orientiert, gibt Färbungen von ebenso guten Eigenschaften.

Unter der Bezeichnung **Chromechtolive GL** (Synchromatolive GL) bringt die Firma einen neuen in den meisten Industrieländern patentierten bzw. zum Patent angemeldeten Farbstoff auf den Markt, der dank seiner universellen Anwendbarkeit als ein weiterer Chromedelfarbstoff angesprochen werden darf. Die sehr gut licht-, wasch- und walkechten Färbungen machen den neuen Farbstoff vor allem für tragechte Ziviltuche und Beamtentuche geeignet. Nähere Angaben sind im Kundenzirkular 595/1145 enthalten.

Das Kundenzirkular Nr. 596/1245 macht mit einem neuen, in den meisten Industrieländern patentierten bzw. zum Patent angemeldeten Chromierungsfarbstoff, dem Chromechtgrau 2BL bekannt, der sowohl nach dem Chromierungs- als auch nach dem Synchromatverfahren gefärbt werden kann und ein klares Blaugrau mit hervorragenden Allgemeinechtheiten liefert. Der Farbstoff eignet sich dementsprechend zum Färben licht- und tragechter Zivilwaren, Militär- und Polizeituchen sowie für echte Strickgarne.

Cibanonkhaki GG® Pulver und Mikropulver für Färbung, ist ein licht- und bleichechter Farbstoff, der sich zum Färben von zivilen und militärischen Allwetterartikeln, Dekorationsstoffen und Buntwebgarnen eignet und nach Verfahren CI gefärbt wird. Ueber nähere Angaben orientiert das Kundenzirkular Nr. 599/1245.

Mode-Berichte

Modeschau in London. Wie dem „British Bulletin of Commerce" zu entnehmen ist, hat im Oktober in der Royal Albert Hall eine Vorführung von Modellen der britischen Firmen der Haute-Couture stattgefunden. Die Veranstaltung hat alle Kundgebungen solcher Art aus früherer Zeit übertroffen und die britische Presse hat mit lobenden Artikeln nicht gespart. So meldet das „Guild of British Créative Designers", daß der Versuch auf dem Gebiete der Mode mit Paris, New York und Zürich in Wettbewerb treten zu wollen, zunächst als überheblich erscheine. Die Guild, die 22 der leistungsfähigsten Firmen der Haute-Couture Großbritanniens umfaßt, zeige jedoch noch größeren Ehrgeiz. Es habe sich darum gehandelt, aus London einen Mittelpunkt der Weltmode zu schaffen, wobei alle Formen der Propaganda, wie Radio, Television, Lichtspiele usw. herangezogen wurden. Der Höchstpunkt der Modekampagne sei aber damit noch nicht erzielt, indem die Mitarbeit noch verschiedener anderer Industrien in Aussicht genommen werde. Auf alle Fälle habe jedoch die Vereinigung der britischen Modefirmen heute schon ihr Ziel erreicht!

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

Zwirnerei Stroppel AG, in Untersiggenthal. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist gewählt worden: Sir James Henderson, britischer Staatsangehöriger, in Glasgow (Schottland). Der Präsident Dr. Christian-Adam Mez ist zum Delegierten des Verwaltungsrates bestellt worden. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Georges Rumm, von Basel, in Turgi. Der Direktor Emil Schlatter führt Kollektivunterschrift und zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Unterschrift des Direktors Gerold Adolf Zwingli ist erloschen.

Hugo Gutmann, in Zürich, Seidenwarenfabrikation. Einzelprokura ist erteilt an Henri Kahn, von Basel, in Zürich.

Rob. Leuthert & Co., in Kilchberg, Kommanditgesellschaft, Seide, Kunstseide und Mischgewebe aller Art usw. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Export und Import von Geweben für Bekleidung. Kollektivprokura ist erteilt an die Kommanditärin Nina Leuthert-Wieland, Hans Walter Leuthert von Ottenbach, in Einsiedeln, und Anton Haag, von Götighofen (Thurgau), in Zürich.

Johler & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Karl Johler, von Bauma (Zürich), in Bubikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Harry Michel,

von Wettswil a. A., in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Harry Michel. Import und Export von sowie Handel en gros mit Rohbaumwolle, Baumwoll-, Zellwoll- und Kunstseidenabfällen, Linters, Kapok; Verarbeitung von Abfällen aus der Textilindustrie. Stockerstraße 14.

A. Kuenzler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alwin Künzler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu sind in die Gesellschaft eingetreten Walter Künzler und Alwin Künzler, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Witwe Marie Künzler, geborene Sibila, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von 30 000 Franken, alle von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 6. Die Firma wird abgeändert auf **Kuenzler & Co.** Handel en gros mit Textilwaren, Import und Export von solchen. Die Prokura von Walter Eugen Künzler-Schröder ist erloschen.

Seidenweberei W. Kägi, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Willy Kägi, von Rüti (Zürich), in Horgen. Seidenweberei. Zugerstraße.

H. Spitz & Co., in Oberurnen, Kommanditgesellschaft. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Harry Spitz, von Buchs (St. Gallen) und Sevelen (St. Gallen), in Oberurnen. Kommanditäre mit einer Kommandite von je Fr. 20 000 sind: Annemarie Kirchhofer, von Schaffhausen, in Karachi (Britisch Indien) und Bettina Noser-Spitz, von Oberurnen, in Meiringen (Bern). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft „H. Spitz Erben", in Oberurnen. Einzelprokura ist erteilt an Walter Spitz-Streiff, von Buchs (St. Gallen) und Sevelen, in Oberurnen. Fabrikation von Seidengeweben à Façon.

Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel. Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes ausgeschieden: Max Koechlin und Jacques Taffanel. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Kurt Vischer, von und in Basel; Jean Rozan, französischer Staatsangehöriger, in Marseille, und Richard Pictet, von und in Genf.

Textilcompagnie Basel AG, in Basel. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Fritz Ziegler. Er führt nun Einzelunterschrift.

Weberei Bazenheid AG in Zürich, in Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Weberei für Textilfäden jeder Art, die Uebernahme von Lohnweberei-Aufträgen, den Kauf und Verkauf eigener und fremder Textilprodukte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es führen Einzelunterschrift: Eduard Hof, von Hauensteinlfental, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, und Harold Hilfiker, von Safenwil (Aargau), in Zürich, Direktor. Kollektivunterschrift führen der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Rolf Sander, von und in Zürich, und das Mitglied des Verwaltungsrates, Charles E. A. Sassella, von Lugano, in Ponte Tresa. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 24, in Zürich 1.

Ultramar AG, bisher in Schwanden. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Zweck der Gesellschaft ist jetzt die Fabrikation von und der Handel mit Textilien sowie die Durchführung von Handelsgeschäften jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Albert von Tscharner, von und in Chur. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt: Dr. jur. Georg Hutmacher, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Börsenstr. 16, in Zürich 1.

Webag Webwaren AG, in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Custer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Emil Staerkle, von Lichtensteig, und Fridolin Straessle, von Bütschwil, beide in Zürich, sowie Hermann Lion, staatenlos, in Kreuzlingen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Walter Tschopp.

Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft, in Zürich 2. Die Prokuren von Stefan von Goldberger und Emmerich Toth sind erloschen.

Charles Zimmermann & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft, Textilerzeugnisse usw. Einzelprokura ist erteilt an Karl Bielser, von Pratteln (Basel-Land), in Zürich.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Bertha Grob ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Thoma & Co., in Meilen. Unter dieser Firma sind Heinrich Thoma, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Dorothea Thoma, geborene Kramer, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, beide von Zürich, in Meilen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Einzelprokura ist erteilt an Imre Balassa, staatenlos, in Kappel (St. Gallen). Vertrieb von Textilmaschinen. In Obermeilen, Dollikerrain.

„Perfekt-Spindel" AG, in Windisch, Verwertung von Patenten für Textilmaschinen und Bau von solchen usw. Jean Wild ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Walter König, von Zürich, in Windisch.

August Furrer-Rusterholz, in Wädenswil. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Textil-Vertretungen. Geschäftslokal: Seestraße 114.

Literatur

Geschichte der Stadt Schaffhausen 1045—1945, von Dr. Karl Schib. Mit Anhang: Aus der Entwicklung der Stahlwerke Georg Fischer, Schaffhausen 1946.

In den jungen Jahren fehlt uns Menschen meistens das richtige Verständnis für vergangene Zeiten. Man lebt in der Gegenwart und eilt in Gedanken gerne, in die Zukunft blickend, der Zeit voraus. Je älter man aber wird, umso lieber blickt man dann zurück und erfreut sich an schönen geschichtlichen Werken. Und wenn man dann ganz unerwartet ein solches Werk als Geschenk erhält, so freut man sich doppelt. Dieser Freude sei hier mit einigen anerkennenden Worten Ausdruck gegeben.

Der Schaffhauser Historiker schildert in Wort und Bild in seinem prächtigen Werk die Gründung der Stadt Schaffhausen vor rund 900 Jahren und weist darauf hin, wie deren Entstehung und Entwicklung aufs engste mit der geographischen Lage verknüpft sind. In kurzen, fesselnd geschriebenen Abschnitten macht er uns mit der Stadt und ihrer Bedeutung im Mittelalter bekannt, schildert den Weg Schaffhausens in die Eidgenossenschaft, deren Erneuerung, den Zusammenbruch des Ancien Régimes 1798, Kriegsnöte und Restaurationsversuche und den Sieg der Landschaft 1831 und dann die ersten Schritte in die neue Zeit. „Das Zeitalter der Industrie" macht den Leser mit Johann Conrad Fischer, Heinrich Moser und der Begründung der Schaffhauser Industrie bekannt. Im letzten Abschnitt wird die neueste Zeit festgehalten und ein Rückblick auf 900 Jahre Stadtgeschichte geworfen.

In einem reich mit Bildern ausgestatteten Anhang „Aus der Entwicklung der Stahlwerke Georg Fischer" hat der Leser dann Gelegenheit, die Entstehung und Entwicklung eines industriellen Unternehmens zu studieren, das Weltruf erlangt hat und in wenigen Jahren seinen 150-jährigen Bestand feiern kann. Und wenn er dann das Buch befriedigt und reich beeindruckt in seine Bibliothek